

Seite im Haushaltsplan	lfd. Nr.	Haushaltsstelle Konto	Bezeichnung	Konsolidierungsmaßnahme	Haushaltsansatz 2013	geplanter Konsolidierungsanteil 2013	Rechnungsergebnis 2013	tatschlicher Konsolidierungsanteil 2013
Ordnungsangelegenheiten - Produkt 1220								
			Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-644.860		-556.192	
darunter:								
			<u>Personalaufwendungen</u>		454.500	25.800	458.611	
	1	70221	Vergütungen Arbeitnehmer	Personalreduzierung	353.000	17.300	356.594	20.341
		7032	Beiträge zur Versorgungskasse AN	Personalreduzierung	30.000	2.800	30.748	4.123
		7042	Sozialversicherung AN	Personalreduzierung	71.500	5.700	71.269	2.001
			Summe	Senkung der Auszahlungen		25.800		26.465
				Konsolidierungsmaßnahmen Gesamt		25.800		26.465

nachrichtlich:

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag

11.450

Jahresleistung

34.351

Mindesttilgung = 80 v. H. des Konsolidierungsbeitrages gem. § 2 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag

27.481

Personalreduzierung

Bei der Konsolidierungsmaßnahme Personalreduzierung - Ordnungsangelegenheiten - Produkt 1220 war ein Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 25.800 € geplant. Tatsächlich konnte ein Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 26.465 € erzielt werden.

Trotz Erfüllung des Konsolidierungsbeitrages ist es der Verbandsgemeinde Eisenberg im Jahr 2013 nicht gelungen, die Mindest-Nettotilgung im Bereich der Liquiditätskredite zu erzielen.

Die bereinigten kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Stand vom 31.12.2009 in Höhe von 658.397,27 € um 3.667.285,98 € auf nun 4.325.683,25 € erhöht; gegenüber dem Stand zum Vorjahr beträgt die Erhöhung 643.916,81 €.

Der Anstieg der Liquiditätskredite ergibt sich hauptsächlich aus den ausstehenden Forderungen aus Vergnügungssteuer und Kostenersätzen bei der Sozialhilfe mit insgesamt 449.205,48 €.

Der Verbandsgemeinde Eisenberg war es somit nicht möglich, das regelmäßige Netto-Tilgungsziel zu realisieren. Die Verbandsgemeinde war jedoch bestrebt, die kurzfristigen Verbindlichkeiten so weit wie möglich zurückzuführen bzw. die Neuaufnahme auf das Notwendigste zu beschränken.

Weiterhin ist anzumerken, dass, wie bereits im Schriftverkehr sowie der gemeinsamen Besprechung mit der Kreisverwaltung Donnersbergkreis -Kommunalaufsicht- dargelegt, bei der Verbandsgemeinde momentan eine Überfinanzierung der langfristigen Verbindlichkeiten besteht. Bei den Kreditaufnahmen in der Vergangenheit wurden die ausstehenden Landeszuwendungen nicht berücksichtigt. Diese hätten richtigerweise über Liquiditätskredite vorfinanziert werden müssen.

Nach Möglichkeit wird diese Überfinanzierung der langfristigen Kredite, sowie ein Darlehen zur Umschuldung anstehend, reduziert. Dies bedeutet jedoch gleichzeitig, dass hierdurch die Kassenkredite in entsprechender Höhe ansteigen werden.

Hiermit wird versichert, dass die angegebenen Konsolidierungsmaßnahmen (§ 3 Konsolidierungsvertrag) realisiert, der vereinbarte Konsolidierungsbeitrag (§ 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag) erwirtschaftet und das dargestellte Konsolidierungsergebnis (§ 2 Abs. 3 Satz 1 Konsolidierungsvertrag) **nicht** erzielt wurde.

Eine tatsächliche Reduzierung der Verbindlichkeiten i.H. der Mindestnettotilgung konnte nicht erbracht werden. Die laufenden Einzahlungen reichen nicht aus, um die laufenden Ausgaben zu decken. Dadurch entsteht eine Finanzierungslücke im Finanzhaushalt und die Liquiditätskredite erhöhen sich. Es ist nicht möglich das Netto-Tilgungsziel nach § 2 Abs. 3 Satz 2 des Konsolidierungsvertrags zu realisieren.

Eine Rückführung des Liquiditätsbestandes bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten im möglichen Umfang wurden vorgenommen.

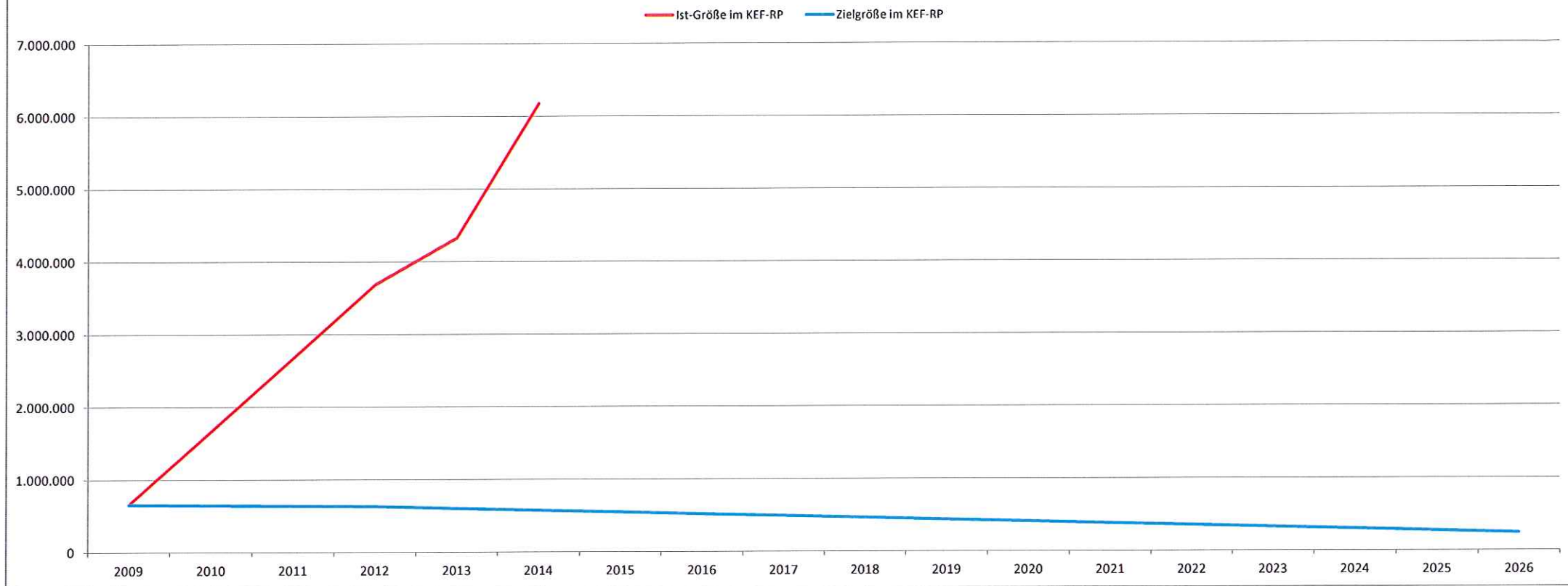
Es wird bestätigt, dass die gemeldeten Ergebnisse der Konsolidierungsmaßnahmen mit dem am 19.02.2015 festgestellten Jahresabschluss 2013 der Verbandsgemeinde Eisenberg übereinstimmen.

Eisenberg (Pfalz), den 05.05.2015
In Vertretung
(Kauth)
1. Beigeordneter



	31.12.2009	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	658.397	630.917	603.436	575.955	548.475	520.994	493.514	466.033	438.552	411.072	383.591	356.110	328.630	301.149	273.669	246.188
Ist-Größe	658.397	3.681.766	4.325.683	6.175.585												

Konsolidierungspfad der Verbandsgemeinde Eisenberg im KEF-RP, 2012 bis 2026, in Euro



Anlage 3.2.